

Frauenetz Gossau zu Besuch im Schweizer Fernsehen

Einen Tag nach den National- und Ständeratswahlen machten sich 30 Frauen im Rahmen des Staatskundeunterrichts "Abenteuer Politik" auf den Weg nach Zürich Leutschenbach. Im Studio 1 beobachteten sie die Interviews von Moderator Jonas Projer mit den Fraktionschefs aller Parteien und fünf Neugewählten.

Gut gelaunt, stellten sich die Besucherinnen der Nachwahl-Sendung "Entscheidung 15" um kleine Tische. Vor Ihnen begrüßte Moderator Jonas Projer die Zuschauenden und gratulierte den Wahlgewinnern, namentlich Adrian Amstutz, SVP, und Gabi Huber, FDP. Am Nebentisch präsentierte Redaktionsleiter Urs Leuthard im Gespräch mit Politikwissenschaftler Claude Longchamp Umfrage- und Wahlergebnisse. Sie dienten als Einstieg zu den Diskussionen mit allen Fraktionspräsidenten.

So analysierten Balthasar Glättli, Grüne, und Rosmarie Quadranti, BDP, ihr enttäuschendes Abschneiden bei den Wahlen. Während Tiana Moser, GLP, und Filippo Lombardi, CVP, von den Angst auslösenden Bildern sprachen, brachte Anita Fetz, SP, das wirtschaftliche Umfeld ins Spiel. Worte wie Konkordanz und Mythos, Beständigkeit und Kräfteverhältnisse fielen im Zusammenhang mit der neuen Bundesratszusammensetzung.

Jonas Projer begrüßte prominente Quer- und Neueinsteiger, die da waren Tim Guldemann, SP ZH, Peter Heggin, CVP ZG, Marcel Dobler, FDP SG, Roger Köppel, SVP ZH, und Magdalena Martullo, SVP GB. Unterschiedlich äusserten sie sich über ihre politischen Werte und Überzeugungen sowie ihre Zeitkapazitäten für ihr Amt.

Beeindruckt von der Produktion der halb-live-Wahlsendung traten die Gossauer Frauen zu später Stunde ihre Heimreise an.